Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 2 (1982)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

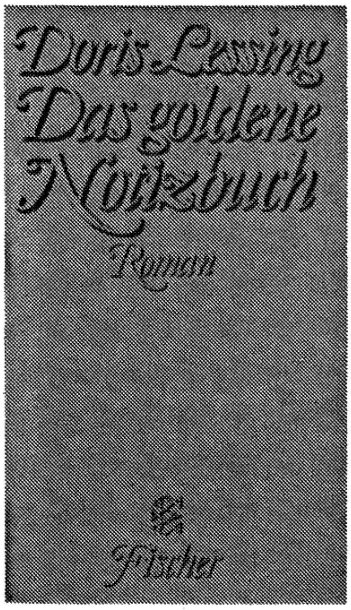
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inserat

Zum Thema „Frauenbewegung" empfehlen wir Ihnen:

Rosa Mayreder
ZUR KRITIK DER WEIBLICHKEIT

Die kulturphilosophischen Essays der Wiener Malerin und Schriftstellerin Rosa Mayreder (1858-1938) sind in jüngster Zeit zu einem Geheimtip geworden und das nicht nur in feministischen Kreisen.
Rosa Mayreder gehörte zu jener Generation bürgerlicher und aristokratischer Frauen, die die Entwicklung Wiens zur modernen Grossstadt miterlebten und die ihre Salons verliessen und versuchten, sich dem wirklichen Leben zu stellen. Als Zeitgenossin Freuds und Weiningers kritisierte Rosa Mayreder deren vom männlichen Standpunkt aus entwickelten Weiblichkeits-Mythen und wurde damit zu einer wichtigen Vorläuferin der heutigen Frauenforschung.
Der vorliegende Sammelband enthält Texte, die seit Jahren vergriffen und nur noch in Antiquariaten zu entsprechend saftigen Preisen erhältlich waren.
Verlag Frauenoffensive München,
226 Seiten, Fr. 19.60



Doris Lessing
DAS GOLDENE NOTIZBUCH

Doris Lessing wuchs auf einer südafrikanischen Farm auf und kam im Alter von 30 Jahren nach England, wo sie 1950 mit grossem Erfolg ihren ersten Roman publizierte. In ihrem Hauptwerk, dem „Goldenen Notizbuch" sehen manche Kritiker ein klassisches Dokument aus der Geschichte der Befreiung der Frauen. Jedenfalls vermittelt dieser breit angelegte Roman sehr interessante Einblicke in das geistige und moralische Klima in der Mitte unseres Jahrhunderts.
Fischer-TB Nr. 5241, 799 Seiten,
preiswerte Sonderausgabe, nur Fr. 5.--

Zu beziehen durch: Tel. (01) 242 86 11

Buchhandlung
Genossenschaft Literaturvertrieb
Cramerstrasse 2 / Ecke Zweierstrasse
8004 Zürich